

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

2. Diese Störungen treten sehr viel häufiger *im Gefolge von Operationen an den Geschlechtsorganen, als nach anderen Operationen ein.

3. Die Operation ist die Ursache der Geistesstörung, aber diese entwickelt sich besonders bei sehr erregbaren Naturen.

4. Diese Erregbarkeit ist für die Chirurgen ein nicht zu vernachlässigender Umstand; nur die absolute Notwendigkeit soll ihn in solchen Fällen zur Operation bestimmen.

5. Der Irrsinn nach Operationen ist viel häufiger als man glaubt.

Einen leichten Fall von Gemütsaffektion nach Vornahme einer gynaekologischen Operation hatte ich selbst vor einiger Zeit Gelegenheit in meiner Praxis zu beobachten. Eine junge, verheiratete, sonst gesunde Dame aus meiner Klientel hielt sich besuchsweise ausserhalb bei einer Verwandten auf und klagte dieser gelegentlich, dass ihr Unterleib nicht in Ordnung wäre. Daraufhin wurde sie sofort zu einem Spezialisten geschleppt und von diesem ohne weiteres eine Operation vorgenommen. Der Erfolg war der, dass, als sie nach einiger Zeit von dem Operateur als geheilt entlassen wurde, nicht nur die Unterleibsschmerzen sich bedeutend gesteigert hatten, sondern auch ihr Nervensystem sich in völlig aufgeregtem Zustand befand, so dass sie ihre ganze Zeit mit Klagen und Weinen über ihren Zustand zubrachte. Als die Patientin nach einiger Zeit in meine Behandlung kam, ergab die Untersuchung nicht nur, dass die Operation vollständig überflüssig gewesen war, sondern dass sich auch derselbe Zustand wie vorher wieder eingestellt hatte. Durch naturgemässe Behandlung erlangte die Kranke in kurzer Zeit ihre völlige Gesundheit wieder.

Die vorliegenden Zeilen, deren Material zum Teil einem Vortrag von Prof. Kleinwächter entnommen ist, können das aufgeworfene Thema bei weitem nicht eingehend und erschöpfend genug behandeln. Sie sollen nur den Zweck haben, weitere Kreise auf den Unfug hinzuweisen, der gerade heutzutage unter den unterleibsranken Frauen durch die übermässige Operationswut so viele Opfer findet und sie immer wieder auf die Behandlungsweise hinzuweisen, die in der weit überwiegenden Mehrzahl der Fälle völlig ausreicht, den Patienten gefahrlos die Gesundheit wieder zu verschaffen, auf die Naturheil-methode.

In Wörishofen.

Gottfried Lindemann-Bremen.

Die glänzenden Erfolge Pfarrer Kneipp's, die zahlreichen Auflagen seiner Bücher, haben dem einfachen schwäbischen Pfarrer einen Ruf verliehen, der alle fünf Erdteile durchhallt. Aus dem kleinen Landstädtchen Wörishofen ist einer der besuchtesten Kurorte geworden, unter dessen 22000 vorjährigen Gästen alle Nationen vertreten waren.

Wie einst zu dem Bauern Priessnitz wallfahrten heute Vertreter aller Gesellschaftsklassen vom einfachen Arbeiter bis zum kaiserlichen Prinzen nach Wörishofen, um dort Hilfe zu suchen und in der That, tausenden ist dort geholfen worden. Selbst die schärfsten Gegner Kneipp's können seine grossen Erfolge nicht leugnen, für die Anhänger der Naturheil-methode aber ist es eine Ehrenpflicht, die Thätigkeit dieses